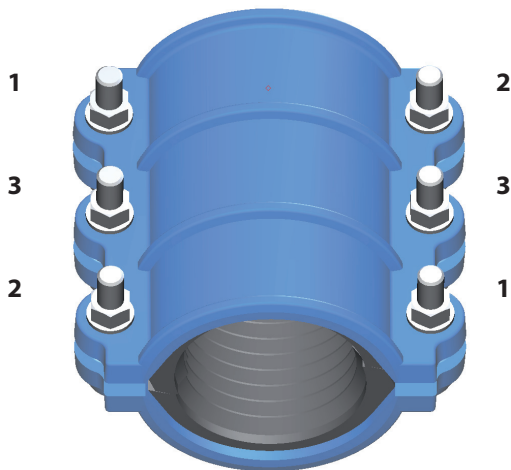
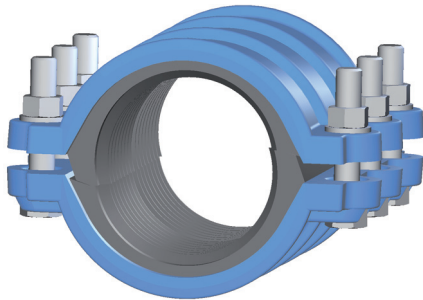
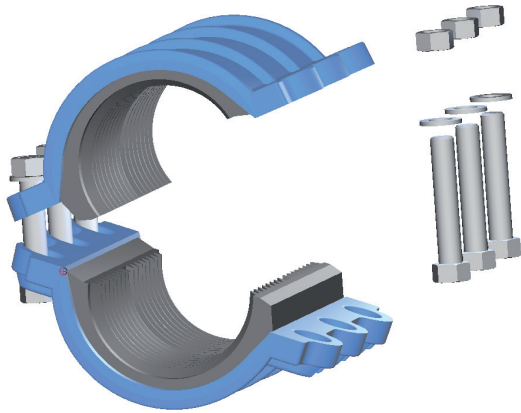


## Montage- und Einbauanleitung Modell 06.05 / 06.05.01

RDS 2-teilig Rohrbruch – Dichtschelle lange Ausführung  
passend für Guss-, Stahl-, AZ- und PVC- Rohr



**Bauart:** Rohrbruchdichtungsschelle zur schnellen, sicheren und dauerhaften Reparatur an Rohrleitungen aus Guss-, Stahl-, FZ(AZ)- und PVC- Rohr .  
Besonders großer Spannungsbereich.

**Dimensionen:** Versorgungsrohre DN 40 - 300  
**Rohrtypen:** Guss-, Stahl-, FZ / AZ- und PVC- Rohre

**Einsatzbereich:**  
Trinkwasser (W): Druckstufe max. PN 16 (DN 300 PN10)  
Gas (G): Druckstufe max. PN 4 (nur mit NBR - Dichtung)

### Allgemeine Hinweise:

- I. Die Dichtschellen können vertikale oder horizontale Risse, sowie lokale Fehlstellen abdichten. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass die Fehlstellen nicht mehr als 1/3 der Dichtfläche überschreiten. Eine ausreichende seitliche Überdeckung ist entsprechend anzustreben.
- II. Der Zustand der Rohroberflächen hat wesentlichen Einfluss auf die max. Druckstufe.
- III. Die Dichtschellen übertragen keine Längsauszugkräfte.
- IV. Unterschiedliche Rohrarten und Durchmesser, sowie vertikale Risse stellen höhere Anforderungen an Dichtschellen.
- V. In dem jeweiligen Spannungsbereich können die Anforderungen, ebenso wie kleinere Abwinkelungen, durch die Dichtschellen erfüllt werden.

### Montagevorgang:

1. Das Rohr im Bereich der RDS – Montage ist gründlich und vollständig von Restanhaftungen zu säubern.
2. Zur Verkleinerung der Reibung zwischen Dichtung und Rohr ist auf das Rohr ein zulässiges Gleitmittel aufzubringen. Das verbessert das Setzverhalten wesentlich.
3. Die RDS einseitig öffnen und die Schrauben der Gegenseite soweit aufdrehen, dass die RDS über das Rohr aufgesetzt werden kann. Die Schrauben in sauberem Zustand wieder montieren.
4. Die Schrauben vorspannen und dabei darauf achten, dass die RDS – Halbschalen mit Nut und Feder in Eingriff kommen .
5. Die Schrauben gleichmäßig und nach dem Schema im Bild kreuzweise festziehen. Das hat mit steigendem Drehmoment, 2 – 3 – mal, bis zum Aufbringen der maximal erforderlichen Schraubenkraft zu erfolgen.
6. Die Spannwege der Schrauben bzw. der Abstand der Schraubenleisten ist je nach Rohrart unterschiedlich. Bei Stahlrohr können die Schraubenleisten nahezu auf Block geschraubt werden, bei Guss- und PVC – Rohr verbleibt ein Spalt.

### Empfohlene Anzugsmomente:

Schrauben M12 Md = 40 – 50 Nm  
Schrauben M16 Md = 60 – 90 Nm  
Schrauben M20 Md = 100 - 120 Nm

### Sonstige Hinweise und zu beachtende Vorschriften:

Die einschlägigen Vorschriften und Regelwerke der Fachverbände wie DIN, DVGW, DVS, TÜV, Sicherheitsvorschriften UVV und die Regeln der Technik sind zu beachten und einzuhalten. Die Arbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal ausgeführt werden.